

KRAFTRONIC

KT-WS 2000

**D Originalbetriebsanleitung
Winkelschleifer**

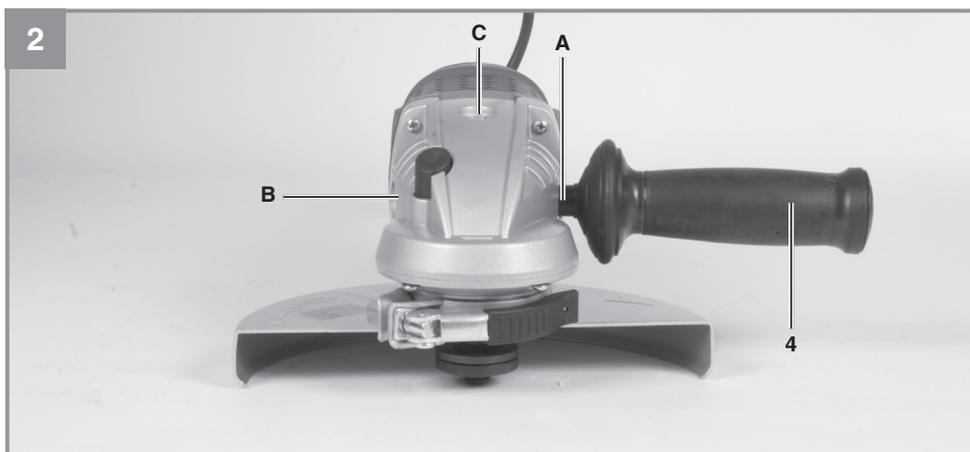
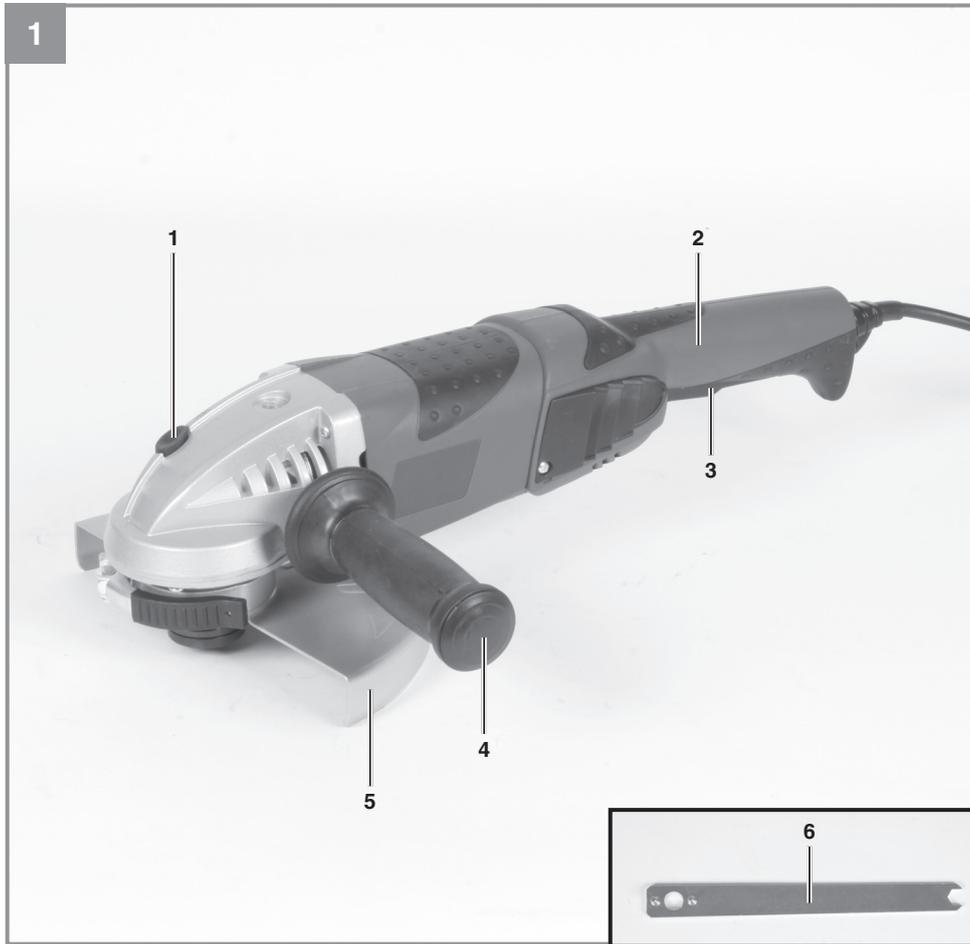
hergestellt für:
**hagebau Handelsgesellschaft
für Baustoffe mbH & Co. KG**
Celler Straße 47, D-29614 Soltau
www.hagebau.de

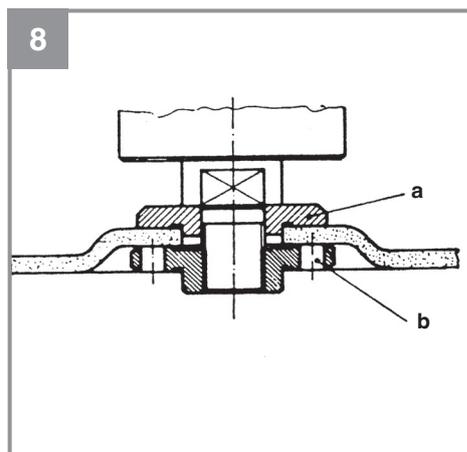
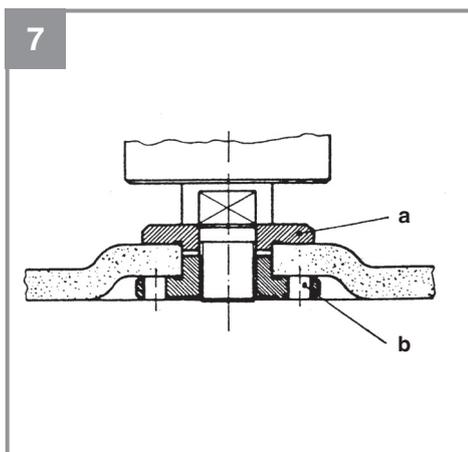
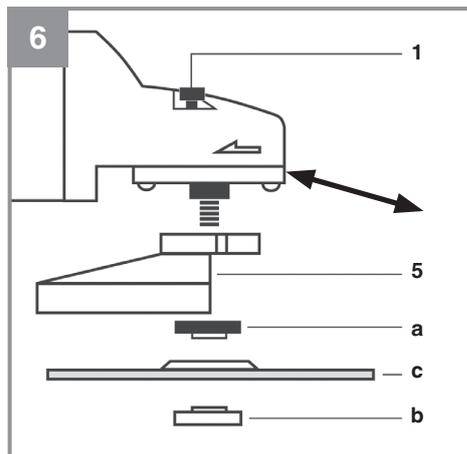
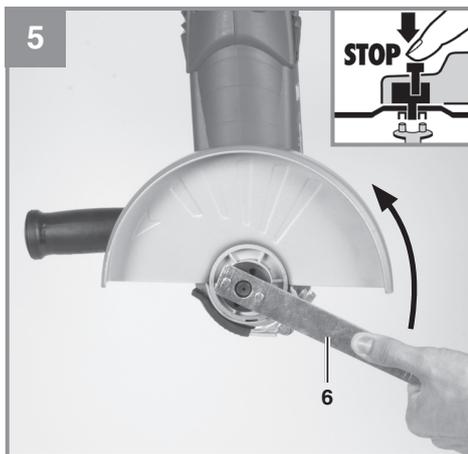
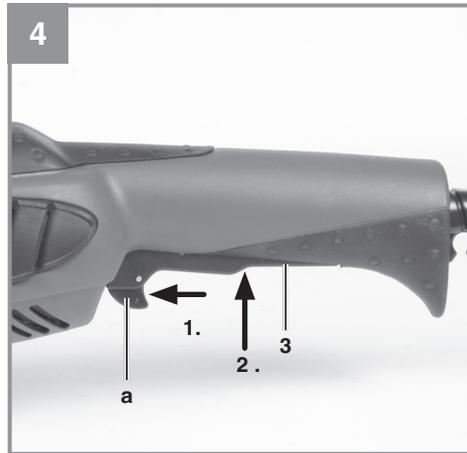
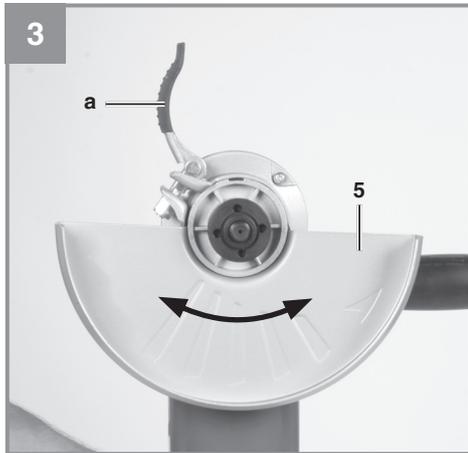


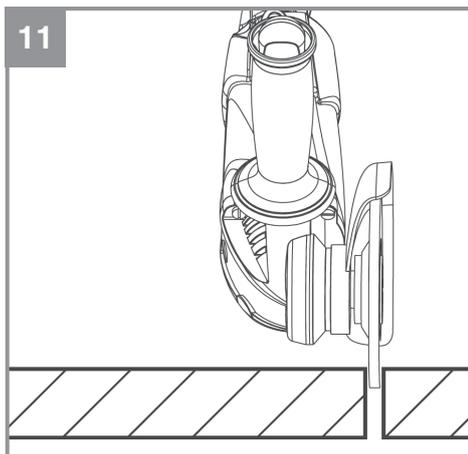
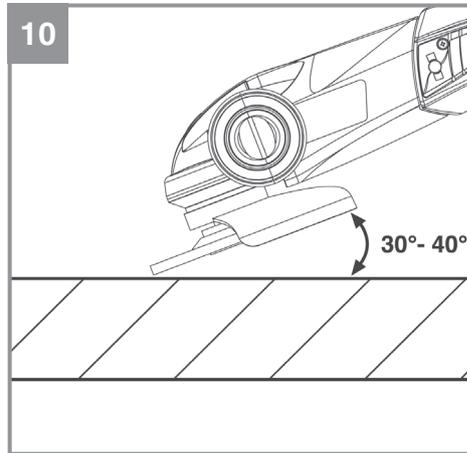
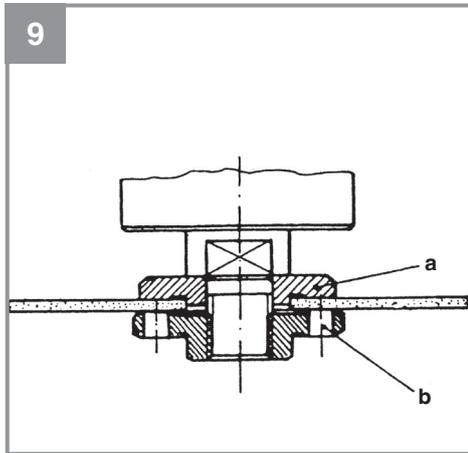
Art.-Nr.: 45482040

EH-Art.-Nr.: 44.308.41

I.-Nr.: 11016







Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung



Gefahr! Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Diese Schutzabdeckung ist zum Schleifen geeignet.



Diese Schutzabdeckung ist zum Trennen und Schleifen geeignet.
(Nicht im Lieferumfang enthalten)



Immer mit zwei Händen arbeiten.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Spindelarretierung
2. Handgriff
3. Ein-/ Ausschalter
4. Zusatzhandgriff
5. Schutzvorrichtung
6. Stirnlochschlüssel

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Winkelschleifer
- Zusatzhandgriff
- Stirnlochschlüssel
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Winkelschleifer ist zum Schleifen von Metall und Gestein unter Verwendung der entsprechenden Schleifscheibe und der entsprechenden Schutzvorrichtung bestimmt.

Achtung! Zum Trennen von Metall und Gestein darf der Winkelschleifer nur verwendet werden, wenn die Schutzvorrichtung, welche als Zubehör erhältlich ist, montiert ist.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:..... 230 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme:..... 2000 W
 Nenndrehzahl: 6500 min⁻¹
 Max. Scheiben-ø:..... 230 mm
 Schleifscheibe: 230 x 22 x 6 mm
 Trennscheibe: 230 x 22 x 3 mm
 Gewinde der Aufnahmespindel:..... M14
 Schutzklasse:..... II / 
 Gewicht:..... 5,4 kg

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 93,1 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} 101,1 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

Handgriff

Schwingungsemissionswert $a_{h,AG} = 8,462 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Zusatzhandgriff

Schwingungsemissionswert $a_{h,AG} = 9,078 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Zusätzliche Informationen für Elektrowerkzeuge

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN 62841-1 & EN 62841-2-3) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Das Schleifen von dünnen Metallblechen oder anderen leicht vibrierenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer Gesamtgeräuschemission führen, die viel höher (bis zu 15 dB) ist als die angegebenen Geräuschemissionswerte. Solche Werkstücke sollten durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. das Aufbringen von schweren, flexiblen Dämpfungsmatten, möglichst an Schallabstrahlung gehindert werden.

Vorsicht!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Zusatzhandgriff montieren (Bild 2)

- Der Winkelschleifscheifer darf nicht ohne Zusatzhandgriff (4) benutzt werden.
- Der Zusatzhandgriff kann an den drei Positionen (A, B, C) eingeschraubt werden.

Geräteseite	Geeignet für
Links (Pos. A / wie abgebildet)	Rechtshänder
Rechts (Pos. B)	Linkshänder
Oben (Pos. C)	Benutzung von Trennscheiben

5.2 Einstellen der Schutzvorrichtung (Bild 3)

- Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker!
- Stellen Sie die Schutzvorrichtung (5) zum Schutz Ihrer Hände so ein, dass das Schleifgut vom Körper weggeführt wird.
- Die Position der Schutzvorrichtung (5) kann den jeweiligen Arbeitsbedingungen angepasst werden: Lockern Sie den Klemmhebel (a), drehen Sie die Abdeckung (5) in die gewünschte Position.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzvorrichtung (5) das Zahnradgehäuse korrekt abdeckt.
- Befestigen Sie den Klemmhebel (a) wieder.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzvorrichtung (5) fest sitzt.

Warnung!

⚠ **Achten Sie auf einen festen Sitz der Schutzvorrichtung.**

⚠ **Benutzen Sie den Winkelschleifer nicht ohne Schutzvorrichtung.**

5.3 Probelauf neuer Schleifscheiben

Den Winkelschleifer mit montierter Schleif- oder Trennscheibe mindestens 1 Minute im Leerlauf laufen lassen. Vibrierende Scheiben sofort austauschen.

6. Bedienung

6.1 Schalter (Bild 4)

- Der Ein-/Ausschalter (3) ist mit einem Verriegelungsschalter (a) ausgestattet, um versehentliches Anlaufen des Gerätes zu vermeiden.
- Zum Einschalten den Verriegelungsschalter (a) nach vorne schieben und dann den Ein-/Ausschalter (3) drücken.

Hinweis! Warten Sie, bis die Maschine ihre Höchstdrehzahl erreicht hat. Danach können Sie den Winkelschleifer an das Werkstück ansetzen und es bearbeiten.

6.2 Wechseln der Schleifscheiben (Bild 5)

Für das Wechseln der Schleifscheiben benötigen Sie den beiliegenden Stirnlochschlüssel (5).

Warnung!

Netzstecker ziehen!

- Einfacher Scheibenwechsel durch Spindelarrretierung.
- Spindelarrretierung drücken und Schleifscheibe einrasten lassen.
- Die Flanscmutter mit dem Stirnlochschlüssel öffnen. (**siehe Bild 5**)
- Schleif- oder Trennscheibe wechseln und Flanscmutter mit dem Stirnlochschlüssel festziehen.

Hinweis!

Spindelarrretierung nur bei stillstehendem Motor und Schleifspindel drücken! Die Spindelarrretierung muss während des Scheibenwechsels gedrückt bleiben!

Bei Schleif- oder Trennscheiben bis ca. 3 mm Dicke, die Flanscmutter mit der Planseite zur Schleif- oder Trennscheibe aufschrauben.

6.3 Anordnung der Flansche bei Verwendung von Schleifscheiben und Trennscheiben (Bild 6-9)

- Anordnung der Flansche bei Verwendung einer gekröpften oder geraden Schleifscheibe (Bild 7)
 - a) Spannflansch
 - b) Flanscmutter
- Anordnung der Flansche bei Verwendung einer gekröpften Trennscheibe (Bild 8)
 - a) Spannflansch
 - b) Flanscmutter

- Anordnung der Flansche bei Verwendung einer geraden Trennscheibe (Bild 9)
 - a) Spannflansch
 - b) Flanschmutter

6.4 Motor

Der Motor muss während der Arbeit gut belüftet werden, daher müssen die Lüftungsöffnungen immer sauber gehalten werden.

6.5 Schleifscheiben

- Die Schleif- oder Trennscheibe darf nie größer als der vorgeschriebene Durchmesser sein.
- Kontrollieren Sie vor dem Einsatz der Schleif- oder Trennscheibe deren angegebene Drehzahl.
- Die maximale Drehzahl der Schleif- oder Trennscheibe muss höher sein als die Leerlaufdrehzahl des Winkelschleifers.
- Verwenden Sie nur Schleif- und Trennscheiben die für eine minimale Drehzahl von 6.500 min⁻¹ und für eine Umfangsgeschwindigkeit von 80 m/s zugelassen sind.
- Achten Sie bei der Benutzung von Diamant-Trennscheiben auf die Drehrichtung. Der Drehrichtungspfeil auf der Diamant-Trennscheibe muss mit dem Drehrichtungspfeil auf dem Gerät übereinstimmen.

Achten Sie insbesondere bei den Schleifkörpern auf eine gute Lagerung und Transport. Setzen Sie die Schleifkörper niemals Stößen, Schlägen oder scharfen Kanten aus (z.B. beim Transport oder Lagerung in einer Werkzeugkiste). Dies könnte bei den Schleifkörpern zu Beschädigungen, wie z. B. Rissen führen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

6.6 Arbeitshinweise

6.6.1 Schruppschleifen (Bild 10)

Warnung! Achtung! Schutzvorrichtung zum Schleifen verwenden (im Lieferumfang enthalten).

Der beste Erfolg beim Schruppschleifen wird erreicht, wenn Sie die Schleifscheibe in einem Winkel von 30° bis 40° zur Schleifebene ansetzen und gleichmäßig über das Werkstück hin- und herbewegen.

6.6.2 Trennschleifen (Bild 11)

⚠ Achtung! Schutzvorrichtung zum Trennen verwenden (als Zubehör erhältlich, siehe 8.4). Bei Trennarbeiten den Winkelschleifer in der Schneidebene nicht verkanten. Die Trennscheibe muss eine saubere Schnittkante aufweisen. Zum Trennen von hartem Gestein verwenden Sie am besten eine Diamant-Trennscheibe.

Warnung!

⚠ Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden!

⚠ Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppschleifen.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Schutzabdeckung zum Trennen (Art.-Nr.: 44.500.21)

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß der örtlichen Vorschriften und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn

die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten einen kompetenten Service-Partner (iSC GmbH), deren Kontakt Sie der Garantiekunde entnehmen können. Dieser steht Ihnen für alle Service-Belange (wie Reparaturen etc.) zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Trenn-, Schleifscheiben

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info oder im Markt anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir, die Firma: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Straße 47, D-29614 Soltau

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt

Geräteart:	Winkelschleifer
Handelsmarke:	Kraftronic
Modell:	KT-WS 2000
weitere Angaben:	230 V~; 50 Hz; 2000 W

den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU entspricht:

2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU – RoHS in Verbindung mit (EU) 2015/863

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1	EN IEC 62841-2-3
EN 55014-1	EN 55014-2
EN IEC 61000-3-2	EN 61000-3-3

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen
zusammenzustellen:

Michael Karg
Wiesenweg 22
94405 Landau

Soltau, den 30.05.2023




ppa. Thorsten Gehrke
hagebau Bereichsleiter
Category Management


ppa. Markus Kappelhoff
hagebau Bereichsleiter
Category Management



EH 06/2023 (04)

